

Gemeindeblatt Loitzendorf

Mitglied der Verwaltungsgemeinschaft Stallwang

www.loitzendorf.de



1. Ausgabe 2025

Januar-März 2025



Historische Postkarte aus dem Jahr 1934, Herausgeber unbekannt

Ein turbulentes und herausforderndes Jahr liegt hinter uns. Die Schrecken der Kriege, sowie der verheerende Anschlag auf den Weihnachtsmarkt in Magdeburg berühren uns und wir sind in Gedanken bei den Menschen, die von dieser Tragödie betroffen sind. Auch für viele unserer Mitbürger ist das Leben schwieriger geworden.

Um so wichtiger sind Gesundheit, Glück und vor allem ein friedvolles Miteinander. Für das abgelaufene Jahr 2024 möchte ich mich im Namen des Gemeinderates für die gute Zusammenarbeit recht herzlich bedanken. Dank gilt den Bürgern, die sich unentgeltlich für das Gemeinwohl eingesetzt haben. Nicht zuletzt möchte ich Danke sagen meinen beiden Stellvertretern Waltraud Scheitinger und Hans Laumer, sowie den gesamten Gemeinderat für die konstruktive Zusammenarbeit. Ein Vergelt's Gott gilt unseren langjährigen Gemeindearbeiter Karl-Heinz Huber der in den wohlverdienten Ruhestand ging, sowie unseren beiden Gemeindearbeiter Hans Unger und Tobias Omasmeier. Ein herzliches Dankeschön unseren Klärwärter Franz Schmidbauer, unserer Reinigungskraft Claudia Garhammer, dem Presseemann Hans Stöger und Konrad Wiesmeier, der sich um die Heizung im Gemeindehaus kümmert.

Mein Dank gilt auch VG – Geschäftsstellenleiter Franz Pfeffer und dem gesamten VG – Personal. Ein großer Dank gilt unseren Pfarrer William Akkala, allen Ortsvereinen und Organisatoren mit ihren Vorständen für die harmonische Zusammenarbeit.

Die vergangenen Jahre waren geprägt durch zwei große Baumaßnahmen in unseren Gemeindegebiet. Beim Glasfaserausbau, der sich über mehrere Jahre hinwegstellte, waren wir bayernweit bei den ersten Gemeinden die flächendeckend versorgt sind. Über den Zeitraum der letzten beiden Jahre wurde die Wasserversorgung Gittensdorf und Holzhof fertiggestellt.

Das Highlight im gesellschaftlichen Bereich war natürlich das 150-jährige Gründungsfest mit Fahnenweihe unserer Feuerwehr. Allen die zum Gelingen dieses unvergesslichen Festes beitrugen nochmals ein herzliches Vergelt's Gott.

Ein weiterer Meilenstein unseres Ortsgeschehen wird mit dem Bau des Gemeindehauses entstehen. Ich bitte bereits im Vorfeld bei allen betroffenen Ortsvereinen und Bürger, die in der zweijährigen Bauphase betroffen und beeinträchtigt sind um Verständnis.

Der Gemeinderat und ich wünschen allen ein erfolgreiches Jahr und eine gute Zusammenarbeit.

Zum Schluss das Wichtigste: „Bleibt's gesund“.

Herzlichst Ihr Hans Anderl
Bürgermeister und Gemeinderat.

Aus der Bürgerversammlung

Am 22.11.2024 konnte der erste Bürgermeister Anderl wieder zahlreiche Zuhörer bei der Bürgerversammlung im Gasthaus Hilmer in Au begrüßen. Etwa 45 Bürgerinnen und Bürger, der gesamte Gemeinderat, sowie VG – Geschäftsstellenleiter Franz Pfeffer und Johann Stöger für die Presse waren anwesend. Bei seinem Rechenschaftsbericht ging der Bürgermeister auf die verschiedenen Bereiche der Gemeindepolitik ein und informierte über die Geschehnisse seit der letzten Bürgerversammlung.

Bei der Wasserversorgung müssen einige Absperrschieber und Wasseruhren gewechselt werden. Für die Wasserversorgung Gittensdorf entstehen voraussichtliche Kosten von 977.812 €. Bei einer erwartenden Förderung von etwa 270.000 €, sowie Anschlusskosten der 13 Anschlüsse von ca. 65.000 € bleibt eine Finanzierungslücke von ca. 640.000 €. Diese muss künftig über höhere Wassergebühren erwirtschaftet werden. Die Baumaßnahme ist nach zweijähriger Bauzeit abgeschlossen. Für die Abwasserversorgung musste eine neue Satzung erstellt werden. Des Weiteren muss eine „Studie zur Ertüchtigung der Kläranlage“ gemacht werden.

Bei der Standfestigkeitsprüfung der Grabsteine im Friedhof wurden keine Mängel festgestellt. Mit dem Bau des Gemeindehauses soll voraussichtlich Ende März begonnen werden. Viele Detailfragen wurden mit dem Amt für ländliche Entwicklung und dem Ingenieurbüro HIW abgeklärt.

Die Gesamtkosten dürften sich auf 2,85 Millionen € belaufen. Bei einer fest zugesagten Förderung von 1,56 Millionen € verbleiben für die Gemeinde ein Anteil von ca. 1,3 Millionen €. Die Förderung wird über 4 Teilbeträge ausgezahlt. Die Fertigstellung des Baus muss bis zum 30. September 2026 erfolgen. Die KLJB wird künftig ihr Jugendheim im früheren Sportheim haben.

Mit finanzieller Unterstützung der Gemeinde wird der Umbau überwiegend von den Jugendlichen erledigt. Beim Bauplatzsektor hat sich im vergangenen Jahr nichts getan.

Der Glasfaserausbau ist als eine der ersten Gemeinden Bayerns abgeschlossen. Der letzte Ausbauabschnitt wurde mit 1.074.000 € gefördert. Die Restkosten für die Gemeinde belaufen sich auf 117.698 €. Für den schnelleren Ausbau wurden wir vom Bay. Finanz- und Heimatminister Albert Füracker mit dem „Best Practice Beispiel“ geehrt.

Beim Ausbau der B20 ist nichts neues zu berichten.

Der langjährige Gemeindearbeiter Karl-Heinz Huber ist am 1. November in den Ruhestand eingetreten. Seit dem 1. April ist Tobias Omasmeier neuer Gemeindearbeiter.

Für eine bessere Wasserversorgung im Brandfall wurde in Kager ein neuer Oberflurhydrant errichtet.

Am Samstag den 22. März ist im Gemeindegebiet wieder die Aktion „Sauber macht lustig“. Hier sind wieder alle Vereine und Bürger herzlichst eingeladen.

Beim diesjährigen Maibaumaufstellen konnte ein Erlös von 1.223 € erzielt werden.

VG-Geschäftsstellenleiter Franz Pfeffer erläuterte die wichtigsten Ansätze des Haushalts und ging auf Veränderungen im Vorjahr ein. Des Weiteren erläuterte er verschiedene Gebührensätze der Gemeinde und des Kindergartens Stallwang. Außerdem ging er auf allgemeine Angelegenheiten des Geschäftsbetriebs der VG Stallwang ein.

Im Anschluss folgten noch einige Wortbeiträge und Vorschläge der Bürgerinnen und Bürger.

Gemeinderatssitzungen

Aus der Sitzung vom 22.10.2024

Haushaltssatzung 2024 – Bekanntgabe der rechtsaufsichtlichen Würdigung

Kämmerer Freundorfer ging auf die einzelnen Punkte aus dem Schreiben des LRA (rechtsaufsichtliche Würdigung der Haushaltssatzung 2024) ein und beantwortete die Fragen von Gemeinderat und anwesenden Gästen.

Antrag auf Errichtung einer neuen Bushaltestelle beim Anwesen Au 6a – Antragsteller: Maria und Florian Sporrer

Beschluss:

Zunächst soll eine Ortseinsicht der Polizei durchgeführt werden. Da es sich bei der Straße, an der die Bushaltestelle errichtet werden soll, um eine Kreisstraße handelt, muss der Sachverhalt mit dem Landkreis geklärt werden.



Ihr Kachelofen aus Meisterhand
Erfahrung seit mehr als 20 Jahren

Planung | Ofenbau
Reparaturen | Instandhaltung

Jürgen Frankl
Bruckhof 1 A | 94354 Haselbach

+49 (0)170/3862620
frankl-kachelofen@gmx.de

GRUBER www.wintergarten-gruber.de

exklusive Fenster- und Schiebesysteme • Wintergärten

IHRE OASE DIREKT AUS ASCHA BEI STRAUBING

Wintergarten Gruber • Straubinger Straße 41-43 • 94347 Ascha ☎ 09961 700 180

Übernahme der überarbeiteten Förderrichtlinien für die Jugendarbeit

Für Kommunen ergeben sich folgende Änderungen:

- Die Tagessätze bei Mitarbeiterbildungen und Jugendbildung steigen von 5€ auf 6€
- Bei Anschaffungen sind nun auch die Software und gebrauchte Geräte förderfähig
- Technische Geräte werden – so wie andere Anschaffungen auch – mit 20% gefördert, Voraussetzung dafür ist aber die Energieeffizienzklasse

Beschluss:

Die genannten Änderungen werden berücksichtigt und zukünftig angewandt.

Aufnahme von Asylbewerbern im Landkreis Straubing-Bogen

Gemäß einer Richtlinie des LRA Straubing-Bogen solle jede Kommune Asylbewerber in Höhe von 2% ihrer Gesamtanzahl aufnehmen. Im Falle von Loitzendorf wären dies 12 Flüchtlinge. Seitens der Gemeinde wurde ein Schreiben an das LRA verfasst, dass die Gemeinde Loitzendorf aufgrund von

- einer fehlenden Infrastruktur für die Unterbringung von Asylbewerbern,
- einem fehlendes Angebot von Einkaufs- und Freizeitmöglichkeiten sowie
- einem fehlendes Angebot an leerstehenden, brauchbaren Gebäuden nicht für die Unterbringung von Asylbewerbern geeignet ist.

Bekanntgaben, Wünsche Anträge

Unterschrift der Angrenzer am Gemeindehaus

Die Angrenzer (Herr und Frau Manheller, Herr und Frau Heidacher) wurden ordnungsgemäß seitens der Gemeinde unterrichtet und haben dem Bau mittels Unterschrift zugestimmt.

Funktionssicherstellung der Sirene während der geplanten Umbaumaßnahmen des Gemeindehauses

Da während des geplanten Umbaus der Strom abgestellt sein wird, wird die Sirene anderweitig mit Strom versorgt.

Sachstand Wasseranschlüsse und Zählerwechsel in Gittensdorf

Herr Wolfgang Graßer teilte mit, dass mittlerweile fast alle Anwohner in Gittensdorf an die gemeindliche Wasserversorgung angeschlossen sind.

Herr Graßer ist ebenfalls von der Gemeinde beauftragt, die Zählerwechsel im Gemeindegebiet vorzunehmen. Hierzu teilte er mit, dass einige Schieber und Zähler gewechselt werden müssen, da einige schon mehrere Jahre das Eichdatum überschritten haben. In den letzten Jahren wurde dies nicht konsequent bearbeitet, somit wird vor allem der Austausch der Wasserschieber in den gemeindlichen Haushalt mit einzuplanen sein

Ergebnis Grabsteinprüfung auf dem gemeindlichen Friedhof

Es gab keine Beanstandungen.

Mängel am Druckminderschacht für die Wasserversorgung Ortsteil Gittensdorf

Es wurden bereits Abdichtungsmaßnahmen durchgeführt, die aber nochmals nachgebessert werden müssen.

Entfernung Birken FINr. 154

Zur Entfernung der Birken auf der FINr. 154, Gemarkung Loitzendorf wurde das Landratsamt Straubing-Bogen für eine Stellungnahme herangezogen. In dieser teilte das Landratsamt mit, dass aus naturschutzfachlicher Sicht Einverständnis besteht, die Birken zu entfernen. Dies darf allerdings nur in einem Zeitraum von 01. Oktober bis 28. Februar durchgeführt werden.



Aus der Sitzung vom 28.11.2024

Bürgerversammlung – Behandlung von Fragen und offenen Punkten

Ausgestaltung der Urnenstehlen

Es fehlen nach wie vor Grabkerzenhalterungen. Diese wurden bereits vor längerem bestellt, aber noch nicht geliefert.

Einsparungen im Straßenunterhalt aufgrund des Baus des Gemeindehauses

Aufgrund des Baus des Gemeindehauses wird es definitiv zu Einsparungen kommen. Absolut notwendige Straßensanierungen werden aber durchgeführt. An dieser Stelle sei erwähnt, dass der Allgemeinzustand der Gemeindestraßen im Vergleich zu anderen Kommunen sehr gut ist.

Räumung Graben in Biotop

Die Anfrage zur Räumung eines Biotops wurde an die Naturschutzbehörde des LRA Straubing-Bogen übermittelt.

Fernwasserleitung zu Anwesen Anklam

Bei einer Baubesprechung wurde ursprünglich vereinbart worden, die alte Zuleitung des Wasserverbandes Gittensdorf zum Anwesen weiter zu verwenden. Im Rahmen von detaillierteren Gesprächen mit dem Ingenieurbüro Sehlhoff und der ausführenden Baufirma Schedlbauer wurde jedoch vereinbart, die Zuleitung entlang der Zufahrtsstraße auf öffentlichem Grund neu zu verlegen. Diese Lösung ist teurer, als die ursprüngliche Lösung.

Die Verlegung der Leitung in öffentlichem Grund entlang der Zufahrtsstraße ist Stand der aktuellen Technik. Für die alte „Querfeldein-Leitung“ des Wasserverbandes Gittensdorf gab es zudem weder eine genaue Planung bzw. Vermessung der Leitung, noch gab es irgendwelche Grunddienstbarkeiten. Im Leitungsnetz des Wasserverbandes ist weiterhin eine Verkeimung vorhanden, die nicht lokalisiert werden konnte. Aus diesen Gründen ist die gewählte Lösung notwendig.

Entfernung alter Telefonmasten

Durch die Erschließung der gesamten Gemeinde Loitzendorf mit Glasfaserleitungen, sind die alten Telefonleitungen und Telefonmasten der Telekom überflüssig geworden.

Die Telekom ist über den Stand des Glasfaserausbau informiert. Die alten Oberleitungen und Telefonmasten werden abgebaut. Über den genauen Zeitpunkt dieser Maßnahmen kann die Gemeinde aber keine Aussagen machen. Die Planung dieser Arbeiten obliegt ausschließlich der Telekom.

Grundsteuer

Zu den einzelnen Fragen zur Grundsteuer, die die unterschiedliche Besteuerung von Grundstücksflächen, die Kostenaufteilung oder die Messbeträge betreffen, kann die Gemeinde keine Aussagen treffen. Auskunft hierzu geben primär die Steuerberater und das Finanzamt selbst.

Es gibt aber bisher auch vereinzelt Fälle, bei denen auffallend hohe Flächen für die Besteuerung nach Grundsteuer B angeführt sind. Dies kann u.U. an Fehlern beim Ausfüllen der Grundsteueranträge liegen.

Ganz allgemein kann man feststellen, dass für ein herkömmliches Wohngebäude mit Garten künftig weniger Grundsteuer zu entrichten sein wird, als für landwirtschaftliche Flächen. Alle diese Flächen wurden bisher nach der Grundsteuer A bewertet. Künftig werden Gebäudeflächen innerhalb landwirtschaftliche Flächen nach der Grundsteuer B bewertet. Dies wird eine höhere Grundsteuerbelastung für landwirtschaftliche Anwesen (aktive Landwirte und auch ehemalige landwirtschaftliche Anwesen, die aber immer nach Grundsteuer A eingestuft worden sind) mit sich ziehen. Auch Eigentümer von unbebauten Baugrundstücken werden stärker zur Kasse gebeten. Dieser Trend ist auch völlig unabhängig von den gemeindlichen Hebesätzen, die in der nächsten Gemeinderatssitzung festgelegt werden müssen. Diese Entwicklung war vom bayerischen Finanzministerium so beabsichtigt.

Wasserversorgung Gittensdorf

Es wurde bemängelt, dass sich die Baumaßnahme für die Wasserversorgung in Gittensdorf so lange verzögert hatte und sich durch die gestiegenen Preise höhere Kosten ergeben hätten. Die Gemeinde hätte die Ausschreibung aufheben und erneut ausschreiben sollen.

Seitens der Gemeinde wurde angemerkt, dass über diese Möglichkeit auch im Gemeinderat diskutiert worden sei. Aufgrund des Zeitdrucks hätte eine erneute Ausschreibung die Arbeiten weiter verzögert und es bestand auch keinerlei Aussicht auf das Erzielen eines günstigeren Angebots für die Bauarbeiten.

Antrag auf Verkehrsschild „Achtung, langsam fahren, Schrittgeschwindigkeit“ in Gittensdorf

Frau Schneider beantrage ein Verkehrsschild „Achtung langsam fahren“ auf der Durchgangsstraße durch Gittensdorf. Da es sich dabei um eine Kreisstraße handelt, wurde der Sachverhalt an das Landratsamt weitergeleitet.

Gemeindliche Hebesätze – Festlegung der Grundsteuer Hebesätze

Die Kassenleiterin der Verwaltungsgemeinschaft Stallwang, Frau Julia Kerscher, informierte die Mitglieder des Gemeinderates über die neue Grundsteuer, zeigte mehrere Berechnungsmodelle auf und listete auch die Hebesätze von benachbarten Gemeinden auf. An die Präsentation schloss sich eine rege und auch durchaus kontroverse Diskussion über die Hebesätze für Grundsteuer A und B an

Beschluss:

Für die Grundsteuer werden folgende Hebesätze festgesetzt:

Grundsteuer A: 360% (bisher 420%) Grundsteuer B: 200% (bisher 420%)

Gemeindliche Hebesätze – Festlegung des Gewerbesteuer Hebesatzes

Der Hebesatz für die Gewerbesteuer beträgt bislang 380%. Seitens der Kämmerei und des Landratsamtes Straubing-Bogen wird eine Anhebung des Gewerbesteuer-Hebesatzes empfohlen. Ein Hebesatz von 400 % wäre für alle Personengesellschaften kostenneutral. Die mehr gezahlte Gewerbesteuer würde durch das Finanzamt steuerlich

ausgeglichen werden.

Beschluss:

Für die Gewerbesteuer wird der Hebesatz auf 400 % festgesetzt.

Gemeindliche Hebesätze – Gemeindliche Hebesatzsatzung

Seitens der Gemeinde wird die gemeindliche Hebesatzsatzung mit den im Vorfeld genannten Hebesätzen vorgestellt.

Beschluss:

Die Satzung über die Festsetzung der Realsteuerhebesätze der Gemeinde Loitzendorf (Hebesatzsatzung) wird, wie im Sachverhalt dargestellt, beschlossen.

Jahresrechnung 2023 – Bericht zur örtlichen Rechnungsprüfung

Die Prüfung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2023 wurde am 19.11.2024 in der Geschäftsstelle der Verwaltungsgemeinschaft Stallwang von den Mitgliedern des Gemeinderates Loitzendorf vorgenommen. Als zugezogene Sachverständige waren Kämmerer Christian Freundorfer, Kassenleiterin Julia Kerscher und Frau Wals von der Kassenverwaltung anwesend.

Die örtliche Rechnungsprüfung gab zu keinen Feststellungen Anlass zur Kritik.

Jahresrechnung 2023 – Feststellung des Rechnungsergebnisses

Der Verwaltungshaushalt schließt in den Einnahmen und Ausgaben mit 1.321.399,02 Euro, der Vermögenshaushalt schließt in den Einnahmen und Ausgaben mit 1.558.493,90 Euro, sodass sich ein Gesamthaushalt von 2.879.892,42 Euro ergibt.

Im Haushaltsjahr 2023 wurden keine Kredite aufgenommen. Der Stand der Schulden wurde um 11939,-- Euro verringert, so dass zum Stand 31.12.2023 die Gemeinde Loitzendorf schuldenfrei ist. Der Jahresrechnung liegt ein Rechenschaftsbericht bei.

Beschluss:

Das Rechnungsergebnis 2023 wird wie angegeben festgestellt.

Jahresrechnung 2023 – Entlastung zur Haushaltsrechnung

Beschluss:

Die Entlastung zur Haushaltsrechnung wird erteilt.

Gemeindehaus – aktueller Planungsstand, weiteres Vorgehen

Am Dienstag, den 26.11.2024 fand ein weiterer Planungstermin mit den Fachplanern für das Gemeindehaus beim Ingenieurbüro Gutthann HIW in Bogen statt. Diverse einzelne Detailpunkte wurden besprochen.

- Zeitplanung:
 - Ausschreibungsbeginn (Ex-Ante-Bekanntmachung) am Do. 09.01.2025
 - Veröffentlichen der Leistungsverzeichnisse am Fr. 17.01.2025
 - Zeitplanung ist sehr knapp und momentan von der haushaltsrechtlichen Genehmigung der Kreditaufnahme durch das Landratsamt Straubing-Bogen (LRA) abhängig.
 - Finanzierungsplan wird in der nächsten Wochen dem LRA vorgelegt.
 - Sollte es hierbei zu Verzögerungen kommen muss eine Bauzeitenverlängerung beantragt werden, da der Fertigstellungstermin 30.09.2026 dadurch gefährdet würde.
- Nächster Planungstermin: Mo. 09.12.2024, 14:00 Uhr beim Ingenieurbüro Gutthann HIW in Bogen.

Breitbandausbau – Abschluss der Maßnahme, Verleihung Gigabit Siegel

Am Mittwoch, den 20.11.2024 wurde der Gemeinde Loitzendorf das Siegel „Gigabitregion“ für Vorreiterkommunen beim Glasfaserausbau durch den Heimat- und Finanzminister Albert Füracker verliehen. Aus allen bayerischen Regierungsbezirken wurden 15 Kommunen ausgezeichnet. Der erste Bürgermeister Anderl und der dritte Bürgermeister und Breitbandpate Johann Laumer nahmen die Auszeichnung im Regensburg entgegen. Bürgermeister Anderl bedankte sich nochmals ausdrücklich beim dritten Bürgermeister für seine hervorragende Arbeit als Breitbandpate

elements 

BAD / HEIZUNG / ENERGIE

NIE WAR DER WEG ZUM NEUEN BAD EINFACHER!

Hirschberger Ring 31 a, Straubing
Telefon: 09421/997630

Öffnungszeiten der Bäderausstellung:
Montag – Freitag von 9 – 18 Uhr
Samstag von 9 – 14 Uhr

HIER BERÄT
DAS FACH-
HANDWERK





aumeier

malerbetrieb

93499 Harrling / Zandt

www.aumeier-maler.de

Bekanntgaben, Wünsche, Anträge

Haushaltssicherungskonzept

Seitens der Gemeinderatsmitglieder wurde nach dem Stand des Haushaltssicherungskonzeptes für die Finanzierung des Gemeindehauses, das vom Landratsamt Straubing-Bogen gefordert worden war, gefragt. Die Kämmerei arbeitet derzeit an diesem Konzept und befindet sich diesbezüglich auch in Abstimmung im dem Landratsamt. Sobald das Konzept vorliegt, wird es dem Gemeinderat vorgestellt werden.

Schaden am Traktor des Bauhofs

Der anwesende Gemeindearbeiter Tobias Omasmeier berichtete von einem Schaden am Traktor des Bauhofes. Der Motor verliert permanent Kühlwasser, was auf einen Schaden an der Zylinderkopfdichtung hinweist. Die Reparatur wird voraussichtlich Kosten in Höhe von ca. 5.000,- € verursachen.

Informationen zur Wasserversorgungsanlage Loitzendorf

Die Wasserversorgungsanlage Loitzendorf ist als kostenrechnende Einrichtung gesetzlich verpflichtet, kostendeckend zu arbeiten. Die letzte Gebührenkalkulation wurde im Jahr 2022 für den Zeitraum 2022 bis 2026 durchgeführt. Grundsätzlich ist es nicht zulässig, den einmal festgelegten Kalkulationszeitraum nachträglich zu ändern. Eine Ausnahme besteht, wenn erkennbar ist, dass die ursprüngliche Kalkulation zu einer erheblichen finanziellen Schieflage führt. In einem solchen Fall kann die Kalkulationsperiode vorzeitig beendet und eine neue Kalkulation durchgeführt werden.

Durch den Anschluss der Ortsteile Gittensdorf und Holzhof an die Wasserversorgungsanlage Loitzendorf entstehen kalkulatorische Mehrkosten von ca. 25.000 €/Jahr. Diese entsprechen etwa einem Fünftel der gesamten gebührenfähigen Kosten der Wasserversorgungseinrichtung. Vor diesem Hintergrund hat die Verwaltung eine neue Gebührenkalkulation vorgenommen.

Frau Andrea Müller stellte die Ergebnisse der Gebührenkalkulation vor:

- Zum 31.12.2024 ergibt sich eine Unterdeckung von 63.048,64 €, unter Berücksichtigung der Vorkalkulation.
- Würde der aktuelle Kalkulationszeitraum unverändert bis 31.12.2026 fortgeführt, ergäbe sich eine Unterdeckung von ca. 113.185,87 €.

Die gesetzlichen Vorgaben sehen vor, dass Unterdeckungen im folgenden Kalkulationszeitraum ausgeglichen werden müssen. Dabei wird der neue Kalkulationszeitraum bei jeder Kalkulation festgelegt. Für einen Zeitraum von vier Jahren würden die Unterdeckungen entsprechend auf diese Jahre verteilt.

Weitere Fakten zur Wasserversorgung:

- Aktuell sind 222 Haushalte an die Wasserversorgungsanlage angeschlossen.
- Der durchschnittliche Bezug von Waldwasser der letzten fünf Jahre beträgt ca. 34.500 m³ pro Jahr.
- Es sind ausschließlich Wasserzähler mit einem Dauerdurchfluss bis 4 m³/h installiert.

Frau Müller stellte dem Gemeinderat mehrere Varianten zur Anpassung der Gebühren vor.

Außerdem wurde eine Proberechnung ohne Berücksichtigung der Kosten und Einnahmen für die Ortsteile Gittensdorf und Holzhof durchgeführt. Diese Berechnung zeigte, dass die Gebühren ohne den Anschluss dieser Ortsteile aktuell leicht unter den derzeitigen Gebühren liegen würden.

Nach längerer Diskussion sprach sich der Gemeinderat für eine vorzeitige Beendigung des aktuellen Kalkulationszeitraums aus. Die Mitglieder des Gemeinderats tendierten mehrheitlich für eine Neufestsetzung der Gebühren.

Beschluss:

Der aktuelle Kalkulationszeitraum (2022 bis 2026) soll aufgrund der enormen Kostensteigerungen durchbrochen werden.

Der neue Kalkulationszeitraum für die Wasserversorgungsanlage wird auf 4 Jahre (2025-2028) festgelegt.

Die Grundgebühr wird für Wasserzähler mit

Dauerdurchfluss bis 4 m³/h

von 130,00 Euro/Jahr

auf

150,00 Euro /Jahr

angehoben.

Die Verbrauchsgebühr wird von 2,25 €/m³ auf 3,05 €/m³ angehoben.

Die Ortsteile Gittensdorf und Holzhof wurden in das Satzungsgebiet aufgenommen. Die neu beschlossene Wasserabgabesatzung tritt zum 01.01.2025 in Kraft.

Erste-Hilfe-Kurs für das pädagogische Team der Kindertagesstätte Sonnenhügel und des Kindergartens Villa Kunterbunt

Dieser Tag stand ganz unter dem Motto: „Richtig helfen können – ein gutes Gefühl!“.

Erste Hilfe zu leisten ist für uns ein wichtiger Punkt, um sich im Alltag mit Kindern und Kleinkindern sicher zu fühlen. Wir frischten diese Kenntnisse in einem Erste-Hilfe-Kurs - für Bildungs- und Betreuungseinrichtungen - am 21.09.2024 auf.

Tanja Schmid vom BRK vermittelte die Theorie gekonnt und erläuterte dies immer wieder mit praktischen Beispielen. Ziel des Kurses war es, verschiedenen Maßnahmen und Notfälle bei Säuglingen und Kindern schnell erkennen und sachgerecht behandeln zu können.

Während des Kurses vertieften wir grundlegende Erste-Hilfe-Maßnahmen, die im Notfall lebensrettend sein können. Dazu gehörte unter anderem die stabile Seitenlage, Herz-Lungen-Wiederbelebung bei Kleinkindern und Erwachsenen, die richtige Anwendung von Verbänden und Maßnahmen bei Atemnot und Verschlucken.

Besonderer Fokus lag auf praktischen Übungen, die uns ermöglichten, die Theorie sofort in die Praxis umzusetzen.

Unter anderem waren Absicherung der Unfallstelle, Versorgung von Blutungen, Verschlucken von Fremdkörpern, kindgerechte Vorsorge im Alltag usw. Thema dieses sehr interessanten und kurzweiligen Tages.

Jenni Nebel



Schätze finden – statt Fehler suchen

.....zu diesem Thema war die Bildungsreferentin Irmin Ebner-Schütz in die Kindertagesstätte eingeladen. Das gesamte Team von Kindergarten, Krippe und Kleinkindgruppe hatte sich zur gemeinsamen Fortbildung getroffen. Teamtage stärken zum einen die Gemeinschaft und positive Zusammenarbeit und zum anderen werden pädagogische Themen vertieft und immer wieder neu aufgefrischt.

Die Stärken der Kinder in den Blick zu nehmen, sei eine verbindliche Vorgabe im bayerischen Bildungs- und Erziehungsplan, so Ebner-Schütz. Hintergrund ist die UN-Kinderrechtskonvention von 1986. Darin sei festgelegt, dass Kinder vor allen Arten von Gewalt geschützt werden müssen, dazu gehöre auch die seelische Gewalt. „Wie spreche ich mit einem Kind?“, diese Frage müsse immer wieder reflektiert werden. Die achtsame, ressourcenorientierte Sprache sei in den letzten Jahren immer mehr in den Mittelpunkt der Pädagogik gerückt.

In diesem Zusammenhang sei die Beratung der Familien eine wichtige Aufgabe des Kita-Personals. Wesentlich dabei ist, dass das Kind „gleichwürdig“ aber nicht „gleichwertig“ sei, betonte die Bildungsreferentin. Wenn das Kind „gleichwertig“ erzogen wird, geht der Respekt dem Erwachsenen gegenüber verloren. Die Erwachsenen aber haben die Verantwortung gegenüber dem Kind und müssen Grenzen setzen, jedoch unter Einhaltung der Würde gegenüber dem Kind. „Wer keine



Grenzen erlebt, dessen Verhalten wird grenzenlos“. Jedes Kind braucht einen stabilen Rahmen und innerhalb dieses Rahmens fühlt sich das Kind geborgen und kann sich gut entwickeln.

Rosi Deser

Mittagsbetreuung wird zum Grundschulhort

Ab 1. August 2026 wird stufenweise bundesweit ein Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung für Kinder im Grundschulalter eingeführt. Die Gemeinde Stallwang hat frühzeitig auf dieses Gesetz reagiert und in die zuverlässige Betreuung der Kinder investiert.

So wurde in den Räumen des Schulgebäudes im Obergeschoss der neue Kindergarten integriert und aktuell wird das Untergeschoss zum Schülerhort umgebaut und renoviert. Im Erdgeschoss werden die Kinder von der 1. bis zur 4. Klasse unterrichtet.

Somit werden nicht nur leerstehende Räume sinnvoll genutzt, sondern ist auch eine enge Zusammenarbeit zwischen Kindergarten, Schule und Hort zum Wohle der Kinder möglich.

Ab dem Schuljahr 2025/26 wird die Mittagsbetreuung durch eine Hortbetreuung ersetzt.

Was aber ist der Unterschied zwischen der bisherigen Mittagsbetreuung und dem künftigen Schülerhort?

- Der Hort ist eine familienergänzende und -unterstützende Tageseinrichtung für Schulkinder.
- Der Hort ist kein schulisches Angebot.
- Die Betreuung nach Unterrichtsende unterliegt dem Sozialministerium, deshalb sind Kindergarten und Hort eine gemeinsame Einrichtung.
- Im Hort werden ausschließlich pädagogische Fach- und Ergänzungskräfte eingesetzt.
- Als ein Angebot der Tagesbetreuung von Schulkindern hat der Hort einen Bildungs-, Erziehungs- und Betreuungsauftrag, der die Entwicklungsförderung des Kindes zu einer eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeit zur Richtschnur hat.
- Der Hort bietet eine verlässliche, pädagogische Hausaufgabenbetreuung.
- Der Hort hat von Montag bis Freitag bis 16 Uhr geöffnet.
- Der Hort hat nur 20 Schließtage.
- Somit wird in den Ferien eine Betreuung mit besonderen Aktivitäten angeboten.
- Die Ferien können gesondert gebucht werden.
- Geöffnet hat der Hort in den Ferien von 07:00 bis 16:00 Uhr.

Im Februar 2025 findet eine Informationsveranstaltung zum Thema Grundschulhort statt. Hier können alle Fragen rund um die Hortbetreuung beantwortet werden.

KiTa Stallwang

Besuch vom Nikolaus

Am Mittwoch, den 4. Dezember herrschte im Kindergarten Villa Kunterbunt große Aufregung: Der Nikolaus hatte seinen Besuch angekündigt! Gemeinsam mit ihren Erzieherinnen versammelten sich die Kinder voller Vorfreude im neuen Garten.

Kurz darauf erschien der Nikolaus in seinem roten Mantel und seinen goldenen Stab. Die Kinder begrüßten ihn mit staunenden Augen und strahlenden Gesichtern. Gemeinsam stimmten sie dann das Lied „Schau ich zum Fenster raus, steht der Nikolaus vorm Haus“ an.

Nach dem Lied wurde es ganz still, als der Nikolaus sein großes goldenes Buch öffnete. Er rief immer eine kleine Gruppe von Kindern zu sich, und erzählte Geschichten aus dem Kindergartenalltag. Daraufhin überreichte der Nikolaus jedem Kind ein liebevoll gepacktes Säckchen. Mit strahlenden Augen und voller Begeisterung nahmen die Kinder ihre Geschenke entgegen.

Die Kinder sangen zum Abschied noch das Lied „Lasst uns froh und munter sein“ und präsentierten stolz ein Mitmachgedicht, dass sie extra für diesen besonderen Anlass eingeübt hatten.

Als der Nikolaus nach Hause ging, winkten ihm alle noch hinterher.

Zuvor war er schon in der Kita Sonnenhügel, denn selbstverständlich hat er auch an die Kinder der Krippe und Kleinkindgruppe gedacht. Um Kleinen jedoch nicht zu schrecken, winkten er ihnen nur durchs Fenster zu und stellte den Sack mit Geschenke ab.

Sarah Hasenkopf



Apfelpressen im Kindergarten: Ein besonderes Erlebnis für die Vorschulkinder

Heute war ein aufregender Tag für die Vorschulkinder im Kindergarten, denn sie durften hautnah miterleben, wie aus frischen Äpfeln köstlicher Saft entsteht. Konrad Vielreicher führte die Kinder Schritt für Schritt durch den Prozess des Apfelpressens und erklärte ihnen geduldig, wie aus Äpfeln Saft gewonnen wird.

Zuerst wurden die Äpfel in einer großen Badewanne gründlich gewaschen. Die Kinder staunten, wie wichtig es ist, die Früchte vor der Weiterverarbeitung sauber zu machen. Danach ging es weiter: Über ein Laufband wurden die frisch gewaschenen Äpfel zur Zerkleinerungsmaschine transportiert. Mit großen Augen beobachteten die Kinder, wie die Äpfel in kleine Stücke zerhackt wurden.

Der spannendste Teil kam, als die zerkleinerten Äpfel in die Presse kamen. Je mehr die Maschine presste, umso mehr floss der frisch gepresste Saft in einen Behälter. Die Kinder waren begeistert und konnten es kaum erwarten, den süßen Saft zu probieren.

Im Anschluss übernahmen die fleißigen Mamas das Abkochen des Apfelsafts. Damit er lange haltbar bleibt, wurde er in Glasflaschen und praktische Plastikbeutel abgefüllt. Die Kinder durften vorsichtig fühlen, wie warm der Apfelsaft beim Einfüllen war.

Dieser besondere Vormittag zeigte den Kindern auf spielerische Weise, wie Lebensmittel hergestellt werden, und ließ sie die Natur auf ganz neue Weise entdecken. Ein rundum gelungenes Erlebnis für alle!

Sarah Hasenkopf



Zeit – danke zu sagen

Es ist Zeit, für das, was war, danke zu sagen, damit das, was werden wird, unter einem guten Stern beginnt.

Wir als Kita-Team schauen dankbar auf ein Jahr voll besonderer Augenblicke zurück.

Nach der großen Renovierung der Kindertagesstätte (Krippe und Kleinkindgruppe) am Kirchberg 9 im Jahr 2023, konnten im September diesen Jahres die Kindergartenkinder in ihre neuen Räume im Obergeschoss der Schule einziehen.

Wir bedanken uns bei allen, die uns auf dem Weg zum „neuen Kindergarten“ begleitet haben. Die Unterstützung, die wir durch ortsansässige Firmen, Geschäfte und Vereine, aber auch vielen Privatleuten erhalten, wissen wir sehr zu schätzen und kommt immer unseren Kindern zugute.

Unser herzlichster Dank gilt den Familien, die viel Verständnis hatten, für all die Herausforderung, die mit dem Umbau und der Renovierung verbunden waren. Ich denke am Ende des Weges sind wir uns alle einig: „Es hat sich gelohnt“.

Am Sonntag, 6. Juli 2025 findet unsere offizielle Einweihungsfeier der neuen Räume statt und an diesem Tag besteht für alle Interessierten die Möglichkeit den neuen Kindergarten zu besichtigen.

Neu ist seit diesem Jahr auch, dass unsere Einrichtungen Namen haben: So heißt die Kleinkindgruppe und Krippe nun „Kita Sonnenhügel“ und der Kindergarten trägt den Namen „Villa Kunterbunt“.

Rosi Deser, Kita-Leitung

und das Team der „Villa Kunterbunt“ und der „Kita Sonnenhügel“



Herbert Göttlinger
Am Kalten Bühl 23
94359 Loitzendorf
Tel. 0173/3996856

Die 1. Klasse besucht den neuen Kindergarten



Am letzten Tag vor den Herbstferien traf sich die 1. Klasse der Grundschule Stallwang mit den Vorschulkindern im neuen Kindergarten, um gemeinsam zu singen. Zu Beginn stimmten alle Kinder zusammen das Lied „Der Herbst ist da“ an. Nachdem die Kindergartenkinder das Fingerspiel vom Apfelbaum vorgeführt hatten, tanzten die Schüler der 1. Klasse den Herbst Rock `n` Roll. Zum Schluss sangen die Vorschulkinder ein Erntedanklied vor. Anschließend durften die Schüler den Kindergarten besichtigen und in ihren ehemaligen Gruppen spielen. Alle Kinder hatten viel Spaß beim gemeinsamen Singen und Spielen.

Sandra Prommesberger

Nikolausbesuch in der Grundschule



Am 6. Dezember 2024 besuchte der heilige Nikolaus die 1. und 2. Klasse der Grundschule Stallwang. Alle Kinder hatten schon fleißig Lieder eingeübt und freuten sich auf diesen besonderen Schultag. Um 8.30 Uhr war es dann so weit. Der Heilige Nikolaus klopfte an die Tür! Nachdem die Kinder Lieder vorgetragen hatten, las der Nikolaus aus seinem goldenen Buch vor. Alle hörten gespannt und auch etwas aufgeregt zu. Aber der Nikolaus war sich bei allen Klassen einig: Die fleißigen und auch braven Kinder hatten sich eine Belohnung aus dem Nikolaussack verdient. Auch die 3. und 4. Klasse ging nicht leer aus. Nachdem der Nikolaus laut an deren Klassenzimmertüren geklopft hatte, konnten sich auch die Dritt- und Viertklässler ein Nikolaussäckchen abholen. Vielen Dank an den heiligen Nikolaus und seine fleißigen Helfer.

Luise Hilmer

“Im Mittelpunkt stehen”

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

fair
persönlich
genossenschaftlich

Wir machen den Weg frei.

Bei der **genossenschaftlichen Beratung** stehen Sie als Mensch im Mittelpunkt. Deshalb gehen wir auf Ihre Sorgen ein und finden gemeinsam die beste Lösung, um Ihre Wünsche zu verwirklichen. Etwa zur Absicherung von Gesundheit, Sachwerten oder Familie. Profitieren Sie von der besonderen **genossenschaftlichen Beratung** – bei Ihrer Filiale der Raiffeisenbank Rattiszell-Konzell eG. www.rb-rattiszell-konzell.de

Raiffeisenbank
Rattiszell-Konzell eG

Songs for Christmas



Handpuppe Frieder, begleitet wurden sie von einem Akkordeon.

Doch nicht genug. Auch unter Frieders Bett war noch so einiges zu finden. Unter anderem zahlreiche Spinnen, die da zum Vorschein kamen und auch noch weggewischt werden mussten. Mit dem Lied „Jitsi bitsi spider“, das die Kinder aus dem Englischunterricht kannten, wurden die Spinnen ebenfalls in einen großen Korb geräumt.

Aber nicht nur in unserem Kulturkreis wird Weihnachten gefeiert. Wie sagt man „Frohe Weihnachten“ in anderen Sprachen? Das konnten uns polnisch und russisch stämmige Mitschüler sagen. Auch auf italienisch können wir uns mit „Buon Natale“ einen schönen Weihnachtsabend wünschen.

Und in anderen Religionen? Gibt es da auch ein Fest wie Weihnachten? Im Islam ist es das Zuckerfest, bei dem die Kinder beschenkt werden und im Judentum das Lichterfest. Bekannte russische und hebräische Lieder erklangen und die Kinder klatschten und tanzten mit viel Lachen in ausgelassener, fröhlicher und unbeschwerter Stimmung dazu.

Zum Ende hin schließt sich der Kreis wieder. Mit dem Lied „Oh Tannenbaum“ werden die letzten, noch herumliegenden Bänder, Schmuckketten und Weihnachtsgirlanden in den Korb geräumt.

Der Weihnachtsabend kommt immer näher. Mit dem deutschen Lied „Der Mond ist aufgegangen“ kehrt wieder Ruhe ein. „Leise rieselt der Schnee“ und „Schneeflöckchen, Weißbäckchen“ bringen den Wunsch aller auf eine weiße, ruhige, friedvolle Weihnacht zum Ausdruck.

Die Schulkinder bedanken sich hier ganz herzlich beim Elternbeirat der Grundschule Stallwang, der diesen großartigen, kurzweiligen und eindrucksvollen Schulvormittag mit einer Spende von 420 Euro ermöglicht hat.

Eva Hoffmann

Was hat ein unaufgeräumtes Zimmer mit Weihnachten zu tun? Diese Frage stellte die Handpuppe Frieder den Kindern der Grundschule Stallwang am Donnerstag, den 19.12.2024, bei dem Figurentheater – Musical „Songs for Christmas“ mit Amy Weinstein.

Na klar, eine ganze Menge! Denn das Zimmer muss ordentlich sein, alle Spielsachen, Musikinstrumente und sonstiger Tand soll auf seinem Platz stehen, damit das Christkind kommen und neue Spielsachen bringen kann.

Da hatte die Puppe Frieder noch jede Menge zu tun. Doch Gott sei Dank waren 64 Kinder der Grundschule Stallwang da, die fleißig mithelfen konnten. Und dies, wer will es glauben, sogar mit großer Freude und viel Spaß machten.

In diesen Rahmen eingebettet, wurden die in der Turnhalle verteilten Musikinstrumente rasch von den Kindern aufgesammelt und kamen gleich bei den ersten beiden Weihnachtsliedern „Kling Glöckchen, klingelingeling“ und „Jingle bells“ zum Einsatz. Kräftig sangen die Kinder mit der



Elternbeiratsvorsitzende Veronika Schedlbauer, Schulleitung Eva Hoffmann, Elternbeiratsmitglied Larissa Eyerer (Kassenwartin)

Anmeldung im Kindergarten und Krippe

Ab sofort besteht bis zum 14. Februar die Möglichkeit die Kinder, die den Kindergarten, die Kleinkindgruppe oder die Krippe im Betreuungsjahr 2025/26 besuchen wollen, anzumelden. Angemeldet sollen auch die Kinder werden, die erst im Laufe des Jahres starten.

Für die Anmeldung bitte auf der Homepage unter www.kita-stallwang.de einen Anmeldebogen und eine Buchungsvereinbarung (entweder unter Rubrik Kindergarten oder Krippe) herunterladen, ausfüllen und per mail an info@kita-stallwang.de oder per Post senden. Alternativ können die Unterlagen auch in der Kindertagesstätte, Kirchberg 9 oder im Kindergarten, Kirchberg 34 abgeholt und abgegeben werden.

Wir werden uns dann Ende Februar mit den Familien, die ihr Kind angemeldet haben, telefonisch in Verbindung setzen und ein Aufnahmegespräch vereinbaren.

Das Team von Kindertagesstätte Sonnenhügel und Kindergarten Villa Kunterbunt

FF Loitzendorf feierte Abschluss des 150-Jährigen Gründungsfestes mit Fahnenweihe



Ein letztes Mal als Festverein gemeinsam auf der Bühne

Nach den vier wunderschönen Festtagen im Juli wurde am 11. Oktober der Abschluss des 150-jährigen Gründungsfestes mit Fahnenweihe ausgiebig gefeiert. Mit Fest- und Patenverein sowie allen, die zum Gelingen beigetragen haben, war die Festhalle fast bis auf den letzten Platz gefüllt.

Erster Festleiter Josef Zeidler ließ in gekonnter Weise den Festverlauf nochmal Revue passieren. Er betonte den großen Zusammenhalt in der Vorbereitung und Abwicklung der Festlichkeiten. Allen voran seien hier der überaus engagierte Festausschuss, die Fahnenmutter, der 2. Festleiter Thomas Schmidbauer sowie der langjährige Kassier und Leiter des Festbüros Hans Laumer zu nennen.



Der Gedenkstein, gestiftet von Fahnenmutter Melanie Schedlbauer, neben ihrem Sohn dem Taferlbua Johannes Schedlbauer

entschlossen, anstelle der Überreichung von Erinnerungsgeschenken, eine Spende für einen gemeinnützigen Zweck zu tätigen. Dafür wählte man den HvO Gossersdorf und die Kindertagesstätte Stallwang aus, die jeweils einen stattlichen Betrag von 500 Euro erhielten.

Reinhard Zollner

Der Schirmherr und Bürgermeister Hans Anderl bedankte sich bei allen Verantwortlichen und war sichtlich stolz auf die enge Verbundenheit im Dorf. Alle Ortsvereine und Dorfbewohner haben mitgeholfen, dieses große Fest in der kleinen Gemeinde stemmen zu können. Selbst über Gemeindegrenzen hinweg habe man viel Unterstützung erfahren.

Einen besonderen Dank richteten Schirmherr und Festleiter an den Patenverein FF Wetzelsberg mit Vorstand Martin Haller, der mit seiner Patenbraut Sarah Aich für mitreißende Stimmung an allen Festtagen gesorgt hatte.

Als weiterer Stimmungsgarant stellten sich die bezaubernden Festdamen heraus. Auch ihre Leistung wurde mit einem Präsent gewürdigt.

Die Fahnenmutter Melanie Schedlbauer blickte in Versform auf die Zeitreise mit Beginn der Übernahme ihres Amtes zurück und auf das Zusammenwachsen aller Beteiligten. Sie bedankte sich ganz herzlich bei ihren Festdamen und Begleitkindern, die alle von Anfang an mit Leidenschaft und Herzblut dabei waren. Zur Erinnerung überreichte die Fahnenmutter, vorab in Form eines Bildes, einen Gedenkstein an die Feuerwehr.

Für zünftige, musikalische Unterhaltung sorgte die Festkapelle "Blaskapelle Hunderdorf".

Bei gutem Essen und dem süffigen Klett-Bier hielten die Feuerwehrler noch bis spät in die Nacht aus.

Der Festausschuss hatte sich bereits im Vorfeld dazu

MTA und THL-Leistungsabzeichen absolviert

Am Samstag, den 19. Oktober, stand für 11 unserer Nachwuchsfeuerwehler die Abschlussprüfung für das MTA Basismodules auf dem Plan. Alle Teilnehmer konnten das in insgesamt 16 Abenden erlernte Wissen erfolgreich unter Beweis stellen und somit ihre Grundausbildung in der Feuerwehr abschließen. Mit Abschluss der modularen Truppausbildung und Vollendung des 18. Lebensjahres sind die Teilnehmer berechtigt, bei Einsätzen auszurücken.

Gleich im Nachgang fand die Abnahme der Leistungsprüfung "Die Gruppe im Hilfeleistungseinsatz" statt, hier folgten 2 Teilnehmer unserer Feuerwehr der Einladung der FF Stallwang. Auch diese Prüfung wurde erfolgreich abgelegt.

Wir bedanken uns bei der Feuerwehr Stallwang für die Durchführung der intensiven Ausbildung und die Einladung zum Helferfest am Abend.

Johannes Steinkirchner



Leistungsprüfung - Die Gruppe im Löscheinsatz



Am Samstag, den 26. Oktober, fand die Abnahme für unser diesjähriges Leistungsabzeichen statt. Die letzten Wochen wurde hierfür fleißig am Bauhof geübt, auch wenn das Wetter manchmal nicht das beste war.

Insgesamt 23 Teilnehmer konnten ihr Können beweisen und somit das nächste Leistungsabzeichen erwerben. Ein besonderes Merkmal hier war wieder, dass eine der 4 Gruppen komplett aus Teilnehmern der Bronze Stufe bestand und somit das erste Abzeichen erworben hat. Von Stufe 1 bis 6 war wieder alles dabei.

Nach der Übergabe der Abzeichen sowie den Ansprachen durch Kdt. Steinkirchner, Bürgermeister Anderl, 1. Vorstand Zeidler und KBI Neuhierl ging es weiter in die Fahrzeughalle zum Mittagessen. Im Anschluss gab es hier dann noch bis spät in die Nacht ein gemütliches Beisammensein.

Johannes Steinkirchner

Wissenstest 2024

Am Freitag den 22. November fand in Stallwang wieder die Abnahme des diesjährigen Wissenstests statt. Insgesamt 13 Teilnehmer unserer Jugendfeuerwehr konnten hier beim Thema Fahrzeugkunde punkten und sich ihr Abzeichen verdienen. Danke an die FF Stallwang, welche wieder die Ausbildung hierfür übernahm.

Johannes Steinkirchner



Oktoberfestparty der Auer Schützen mit Brezenwettbewerb

„Auf die Brezen fertig los“ – die Schützenmitglieder machten sich an die Arbeit. Wer kreierte die schönste Breze, egal ob essbar oder nicht. Der Kreativität wurden keine Grenzen gesetzt. Am Freitag den 25. Oktober konnten die Werke dann begutachtet werden. Im vollbesetzten Schützenheim gab es aber zuerst ein typisches Oktoberfestessen – frisch gegrillte Hendl, Käseteller und Brezen. Ein schönes Bild ergab es auch da sich fast alle Mitglieder in Tracht eingefunden haben. In der Aula wurden die 30 Brezen aufgebaut um vor der Abstimmung nochmal alle genau unter die Lupe nehmen zu können. Von der Breze aus Bierkisten, Brezen aus Blumen, genäht, gehäkelt, gebastelt oder gebackene Brezen bis hin zur Straßenmarkierung in Brezenform, es war wirklich einiges dabei an Ideen. Wer wird da wohl der Brezenkönig/in 2024? Das durften die Mitglieder mittels eines Stimmzettels abstimmen. Jeder hatte fünf Stimmen und konnte dies der Platzierung nach eintragen. Nach der Auszählung standen unsere fünf schönsten Brezen fest.

- 5. Platz – Antonia Schedlbauer
- 4. Platz – Christian Gruber
- 3. Platz – Jonas Gruber mit Freundin Katja
- 2. Platz – Max Gruber und Julian Staudacher
- 1. Platz – Jana Müller

Somit stand fest, Jana Müller ist unsere neue Brezenkönigin.

Ein großes Dankeschön geht aber an alle Mitglieder die sich die Arbeit gemacht haben, eine Breze zu gestalten. Es war wieder ein gelungenes Event was noch lange gefeiert wurde.

Ramona Zeidler



Geschenke ♥ Dekoration ♥ Accessoires
 Dorfplatz 3 | 94359 Loitzendorf
 ☎ 0175/9991494

hoamzua
 www.hoamzua-shop.de

Geschenkeläden
 Öffnungszeiten

Mittwoch: 9 - 14 Uhr
 Freitag: 14 - 19 Uhr
 Samstag: 9 - 12 Uhr

Schränklädchen
 tgl. 8:00 - 22:00 Uhr

📷 hoamzua_shop
 📍 Hoamzua Shop

**STARTE MIT UNS
 VOLL DURCH!**

Werde Azubi (m/w/d) bei Prebeck in diesen Berufen:

🔧 METALL-BAUER/IN 🏗️ TECHNISCHE/R SYSTEMPLANNER/IN

Auch Duales Studium möglich: Bauingenieurwesen oder Baumanagement

OFFENE STELLENANGEBOTE: PREBECK-STAHLBAU.DE/JOBS

📄 Brunfeldstraße 9 + 11
 94327 Bogen/Furth
PREBECK-STAHLBAU.DE

Jahresversammlung der KuSK am Volkstrauertag

Wie jedes Jahr am Volkstrauertag versammelt sich die Krieger und Soldatenkameradschaft und die Freiwillige Feuerwehr nach dem Gottesdienst am Kriegerdenkmal um den Opfern von Krieg und Gewalt zu gedenken. Von der Bevölkerung wird dieser Gedenktag kaum mehr wahrgenommen.

Wir dürfen aber nicht Vergessen und aufhören zu Mahnen und warnen vor Krieg und Gewalt. Nicht die Menschen verschiedener Völker stehen sich feindlich gegenüber, es sind die Machthaber in verbrecherischen Regimen die mit Propaganda, versuchen Hass zu erzeugen um so das Volk zu manipulieren. Ein Französischer Dichter beschreibt es so: „Krieg ist ein Ort, wo junge Menschen die sich nicht kennen und sich nicht hassen, gegenseitig töten, basierend auf Entscheidungen alter Menschen die sich kennen und hassen, aber sich nicht gegenseitig töten“. Nur der Dialog und Diplomatie zwischen den Völkern kann uns den Frieden sichern, so der Vorsitzende der KuSK.

Bürgermeister Hans Anderl erinnerte in seiner Ansprache an die vielen Opfer der vergangenen und gegenwärtigen Kriege. Nach der Kranzniederlegung wurde die Gedenkfeier mit dem Lied vom Guten Kameraden beendet.

Bei der anschließenden Jahreshauptversammlung konnte der Vorsitzende von vielen Vereinsaktivitäten berichten. 2024 war das Jahr der 150 jährigen Jubiläen. Am 11.Mai war man mit einer Abordnung beim Festakt zum 150 jährigen Bestehen des Bayerischen Soldatenbundes im Schloss Oberschleißheim zu Gast. Im Juni durften wir beim 150 jährigen Vereinsjubiläum der KSK Stallwang als Patenverein mitfeiern. Bei unserem 150 jährigen Gründungsfest der Feuerwehr mit Fahnenweihe waren wir natürlich auch stark vertreten. Die Friedenswallfahrt in Altenmarkt war wieder ein besonderes Erlebnis.



Die geehrten Mitglieder der KuSK mit Bürgermeister Anderl und den beiden Vorsitzenden.

Für langjährige Mitgliedschaft konnten wieder einige Kameraden ausgezeichnet werden. Ehrenmitglied Hermann Schaubert ist bereits 60 Jahre bei der KuSK. Für 40 Jahre Mitgliedschaft wurden geehrt: Eidenschink Erich, Plötz Johann, Schmidbauer Franz, Rackl Xaver, Stahl Josef, Baumeister Anton, Obermeier Thomas.

Mit Anderl Johann Premm Mathias und Staudacher Jochen konnten Neuzugänge gewonnen werden.

Beim diesjährigen Kegeltturnier des BSB Kreisverbandes konnte unsere Mannschaft (Stöger Johann, Laumer Hans, Heimerl Werner, Staudacher Jochen und Kleindienst Gerit) ihren Titelgewinn vom letzten Jahr erfolgreich verteidigen und den Pokal samt 50 l Bierfass nach Hause bringen.

Am 17. und 18. Mai 2025 wird die KuSK ihr 120 jähriges Vereinsjubiläum im Pfarrhof feiern. Zusammen mit den Ortsvereinen wird am Samstag ein Fackelzug mit Gedenken am Kriegerdenkmal abgehalten. Nach dem Festgottesdienst am Sonntag können sich die Besucher beim Mittagessen an einen Blasmusikkonzert erfreuen.

Hans Zach



Die Siegermannschaft beim Kegeltturnier des BSB Kreisverbandes.

Erntedankfest 2024

Die KLJB Loitzendorf hat auch in diesem Jahr wieder den Erntedankaltar in unserer Pfarrkirche St. Margaretha gestaltet. Am Samstag trafen sich die Jugendlichen um den Altar und die Kirche mit den zahlreichen Blumen-, Gemüse- und Obstspenden zu dekorieren.

Hierfür möchten wir uns nochmal ganz herzlich bei allen bedanken, die die KLJB so fleißig mit ihren Gaben unterstützt haben.

Bei der Erntedankfeier am Sonntag wurde der Gottesdienst von der KLJB mitgestaltet.

Nach der Messfeier verteilten die Jugendlichen das gesegnete Erntedankbrot an die Besucher.

Anschließend trafen sich die KLJB Mitglieder im Pfarrheim zu einem gemeinsamen Weißwurstfrühstück.

Ein herzliches Vergelts Gott möchten wir auch noch der Bäckerei Obermeier für das gespendete Erntedankbrot sagen.

KLJB Loitzendorf



Der Nikolaus war unterwegs



Dieses Jahr am 05.12.2024 und 06.12.2024 war es wieder soweit und die KLJB Loitzendorf zog mit Nikolaus und Krampus durch die Straßen. Viele Kinder vom Dorf und auch außerhalb warteten schon gespannt auf unseren Besuch. Ob groß, ob klein, jeder darf mit dabei sein.

An den Haustüren erwarteten uns leuchtende Kinderaugen, voller Angst und Freude.

Ein großes Dankeschön geht an unsere Nikoläuse und unsere Krampusse, sowie den Fahrern des Nikolaustaxis.

Wir freuen uns jetzt schon auf zahlreiche Anmeldungen nächstes Jahr zu unserem Nikolausbesuch.

KLJB Loitzendorf

Christkindlmarktfahrt zur Kuchlbauer´s Turmweihnacht Abensberg

Wie jedes Jahr in der Adventszeit unternahm die KLJB eine Christkindlmarktfahrt. So traten wir am 14.12.2024 in einem vollbesetzten Bus um 13:30 Uhr die Fahrt nach Abensberg zu Kuchlbauer´s Turmweihnacht an. Dort angekommen wurde zuerst ein Gruppenfoto als Erinnerung gemacht. Danach teilten sich die Wege in verschiedene Richtungen. Die einen suchten den ersten Glühweinstand auf, andere drehten erst eine Runde durch die verschiedenen Stände. Am Ende traf man sich dann bei einem Glühwein oder zwei. Auch wenn kein Schnee lag, konnte durch die weihnachtliche Stimmung mit vielen Lichter ein wunderschöner Christkindlmarktbesuch genossen werden. Nach vielen Eindrücken und schönen Stunden traten wir um 20:00 Uhr unsere Rückreise nach Loitzendorf an.



KLJB Loitzendorf

Zweiter Adventsmarkt der KLJB am Samstag, den 23.11.24

Nachdem die KLJB Loitzendorf im letzten Jahr die Tradition des Adventsmarktes fortführte, den der Frauenbund zuvor immer veranstaltete und dieser sehr gut von den Besuchern und der gesamten Dorfbevölkerung angenommen wurde, ließen es sich die Mitglieder der KLJB nicht nehmen, auch in diesem Jahr den wundervollen Adventsmarkt zu veranstalten. Somit ging es am Freitag, den 22.11. mit den ersten Vorbereitungen los. Am Samstag wurden dann die letzten Feinheiten erledigt, sodass der Adventsmarkt nach dem Gottesdienst beginnen konnte.

Bei weihnachtlichem Wetter konnten sich alle Besucher im Pfarrstadl oder draußen an den beheizten Fässern aufwärmen. Mit den angebotenen leckeren Bratwurst- und Kaswurstsemmeln, sowie Glühwein und Punsch konnte man sich stärken. Auch in diesem Jahr schauten die Besucher zahlreich bei den Standbetreibern vorbei und der ein oder andere fand vielleicht ein Weihnachtsgeschenk.

Neben den selbstgemachten Waffeln, sowie Selbstgebasteltem, das die Ministranten anboten, konnte man auch verschiedene Liköre, Plätzchen, Kissen und vieles mehr kaufen.

Für unsere kleinen Gäste kam der Nikolaus vorbei, der natürlich auch eine Kleinigkeit dabei hatte.

Familie Schedlbauer, sowie DJ Elvis sorgten für die musikalische Unterhaltung.

Die KLJB Loitzendorf bedankt sich bei allen, die bei der Gestaltung des diesjährigen Adventsmarktes geholfen haben und dabei waren. Ohne euch wäre diese Veranstaltung nicht möglich gewesen!

Wir freuen uns, dass ihr auch in diesem Jahr wieder so zahlreich unseren Adventsmarkt besucht habt.

KLJB Loitzendorf



IMMER AUF DER SPUR!

Geh mit uns den nächsten Schritt!

GRUBER

**Bewirb
dich jetzt!**

... als Azubi
(m/w/d)
zum Metallbauer oder
Techn. Produktdesigner

Weitere Infos
und Bewerbung



www.wintergarten-gruber.de
Tel. 0 99 61 / 700 180

GRUBER

Feuerwehr Loitzendorf spendet an Kindergarten und HvO

Festleiter des Gründungsfestes der FF Loitzendorf Josef Zeidler und weitere Vertreter der Feuerwehr Loitzendorf überreichten im Beisein von Fahnenmutter Melanie Schedlbauer und Fahnenbraut Verena Anklam, sowie Schirmherrn Bürgermeister Hans Anderl, jeweils eine Spende von 500 Euro an den Kindergarten Stallwang und den HvO Gossersdorf. Festleiter Josef Zeidler berichtete, dass im Verein bereits bei der Planung des Gründungsfestes Einigkeit darüber bestand, dass statt Erinnerungsgeschenke, Einrichtungen in der Region mit einer Spende bedacht werden sollen. Eine Selbstverständlichkeit war für die Vereinsmitglieder, dass der Kindergarten eine Spende erhält. Zum einen seien viele Mitglieder Eltern von Kindern, die den Kindergarten besuchen und zum anderen seien die Begleitkinder fast ausschließlich Kindergartenkinder der Gemeinde. Kita-Leiterin Rosi Deser bedankte sich herzlich für den Betrag und betonte, dass gerade jetzt nach dem Umbau des Kindergartens und der Erweiterung um eine Gruppe die Spende gut angelegt sei. Auch Jürgen Schießl, Sprecher des HvO Gossersdorf, nahm im Beisein von weiteren Mitgliedern des HvO, die Spende hochofrenet entgegen. Um Menschen in Not zu helfen, brauche es eine besondere Ausrüstung und entsprechende Gerätschaften. Das sei bei der Feuerwehr so und auch beim HvO. Deshalb war es für die Mannschaft der Feuerwehr Loitzendorf naheliegend, den HvO mit einer Spende zu unterstützen, so Festleiter Zeidler.

Bild: Vertreter der Feuerwehr Loitzendorf überreichen eine Spende an den Kindergarten und den HvO.

Rosi Deser



Ein Dankeschön

Das sagt die MuKi- (Mutterkind) Gruppe zu dem Basarteam. Durch ihre Spende konnten wir uns einen neuen größeren Spielteppich leisten. Auch der Firma Hollmer ein Dankeschön, dass Sie uns diesen vergünstigt überlassen hat.

Habt ihr auch Interesse mit eurem Kleinkind, dann meldet euch gerne:

Montagsgruppe:

Bauer Nicole
0178/8138792

Mittwochsgruppe:

Ruhland Romina
0170/9250464

Freitagsgruppe:

Menacher Tanja
0151/25273399



Martinsfest 2024

Am 16.11.2024 fand wieder das alljährliche Martinsfest statt. Dieses Jahr wurde es erstmals durch das JRK Loitzendorf organisiert. Angefangen hat es um 16 Uhr mit einem Wortgottesdienst, bei dem auch die Geschichte des Heiligen Martins nochmals für die Kinder erklärt wurde. Anschließend folgte der gemeinsame Laternenumzug, bei dem auch Martinslieder gesungen wurden. Der Umzug endete beim Pfarrstadl, wo bei leckeren Leberkäsemmeln und warmen Getränken gemeinsam noch gefeiert wurde. Besonders gefreut haben wir uns, dass das Martinsfest so zahlreich besucht wurde. Wir bedanken uns hiermit nochmals bei allen Helferinnen und Helfern, die zu diesem schönen Fest beigetragen haben. Außerdem bedanken wir uns bei Pfarrer William Akkala für die Gestaltung des Gottesdienstes und die Benutzung des Pfarrheims und des Pfarrstadls und bei der Feuerwehr für das Absperrern während des Umzugs.

JRK Loitzendorf



**Bayerisches
Rotes
Kreuz**

**freiwilligen
dienste**

Entdecke, was zählt

Entdecke,
was zählt.

**Nähere Infos und passende
Einsatzstellen erhältst du unter**

www.freiwilligendienste-brk.de

oder 0941/79605-1551 /-1552



**Mit der Schule fertig und noch keinen Plan wie es weiter gehen soll?
Mach einen Freiwilligendienst in deiner Nähe beim Rettungsdienst, im Kindergarten,
im Krankenhaus, im Seniorenheim, oder einer anderen spannenden Einsatzstelle!!**

Gigabitregion Bayern – Impulse für den Glasfaserausbau

Am 20. November 2024 fand in Regensburg der bayerische Gigabit-Tag statt, bei dem Finanz- und Heimatminister Albert Füracker die Bedeutung des schnellen Glasfaserausbaus betonte. Mit über 2,5 Milliarden Euro an Fördermitteln und mehr als 100.000 Kilometern Glasfaserleitungen hat Bayern bereits 81 % der Haushalte an ein Gigabitnetz angebunden. Der Gigabit-Tag diente als Plattform für den Austausch zwischen Gemeinden, Netzbetreibern und Nutzern und betonte die Notwendigkeit eines gemeinsamen Vorgehens angesichts kürzender Bundesprogramme.

Im Fokus stand die erstmalige Verleihung des Siegels „Gigabitregion“, das an Kommunen mit mindestens 90 % Gigabitverfügbarkeit verliehen wird. Die 15 Best-Practice-Beispielen sind die Gemeinden Haimhausen, Eitensheim, Staudach-Egerndach, Niederalteich, Loitzendorf, Cham, Pyrbaum, Bamberg, Bad Alexandersbad, Buch a. Wald, Markt Nordheim, Gochsheim, Erlabrunn, Kempten und Lutzingen, die durch ihre Vorreiterrolle im Ausbau ausgezeichnet wurden. Landrat Franz Löffler und andere Verantwortliche hoben die Bedeutung kommunaler Eigeninitiative und Förderungen hervor. Neben technischen Herausforderungen, wie große Höhendifferenzen beim Ausbau, spielen staatliche Förderungen eine zentrale Rolle.

Bedeutende Stimmen aus der Wirtschaft und Telekommunikation, darunter die Deutsche Telekom und vbw, unterstrichen die Rolle schneller Netze für datenintensive Technologien wie KI und Cloud-Anwendungen. Sie bekräftigten, dass Bayern durch sein Breitbandförderprogramm deutschlandweit eine Vorreiterrolle einnimmt.

Der Gigabit-Tag bot zudem die Gelegenheit, die Wichtigkeit der Gleichwertigkeit von Lebensverhältnissen in Stadt und Land zu betonen. Ländliche Regionen sollen durch leistungsfähige Internetanbindungen wettbewerbsfähig bleiben. Mit dem Ziel, die flächendeckende Gigabitversorgung weiter auszubauen, steht Bayern weiterhin als Innovationsstandort im Mittelpunkt.

Bayerisches Staatsministerium der Finanzen und für Heimat



**Sparkasse
Niederbayern-Mitte**

**freiwilligen
dienste**
Entdecke, was zählt

Nähere Infos und passende
Einsatzstellen erhältst du unter
www.freiwilligendienste-brk.de
oder 0941/79605-1551 /-1552

*Entdecke,
was zählt.*

Mit der Schule fertig und noch keinen Plan wie es weiter gehen soll?
Mach einen Freiwilligendienst in deiner Nähe beim Rettungsdienst, im Kindergarten,
im Krankenhaus, im Seniorenheim, oder einer anderen spannenden Einsatzstelle!!

Langjährige Feldgeschworene im Landratsamt geehrt

Das Ehrenamt der Feldgeschworenen hat eine lange Tradition, es handelt sich um das älteste, noch erhaltene Ehrenamt der kommunalen Selbstverwaltung. Die Wurzeln lassen sich bis in das 13. und 14. Jahrhundert zurückverfolgen. Das Feldgeschworenenwesen in Bayern wurde als lebendige und traditionsreiche Kulturform im Dezember 2016 sogar in das Bundesweite Verzeichnis des Immateriellen Kulturerbes aufgenommen. Im Landratsamt wurde nun wieder – wie alljährlich – eine Ehrung für langjährige Feldgeschworene aus dem Landkreis vorgenommen.

Alfons Hofer sen. (Oberzeitldorn, Gemeinde Kirchroth), Johann Anderl (Loitzendorf), Josef Stahl (Loitzendorf), Heribert Bornschlegl (Loitzendorf – war bei der Übergabe verhindert) und Franz Xaver Hilmer (Bogen – war bei der Übergabe verhindert) erhielten für 25 Jahre als Feldgeschworener eine Urkunde des Bayerischen Staatsministers für Heimat und Finanzen, Albert Füracker, überreicht von Landrat Josef Laumer und dem Leiter des Amtes für Digitalisierung, Breitband und Vermessung Straubing, Vermessungsdirektor Johann Lerchenberger, sowie zwei kleine Geschenke. Gar für 60 Jahre in diesem Ehrenamt wurde Friedrich Zeidler aus Rattenberg geehrt.

„Vielen Dank, dass sie sich so viele Jahr für das Ehrenamt entschieden haben, denn die Aufgabe ist nicht immer ganz leicht“, so Landrat Josef Laumer. „Man braucht schon ein gewisses Persönlichkeitsbild und auch Lebenserfahrung, um entsprechend hier als Mittler und auch Sachverständiger tätig sein zu können und Entscheidungen auch zu vertreten.“ Dies bestätigte auch Johann Lerchenberger: „Wir sind froh über die Unterstützung der Feldgeschworenen, gerade auch als Vermittler. Sie nehmen als Hüter der Grenzen und Abmarkungen eine wichtige Rolle ein und sind wegen ihrer Erfahrung und Ortskenntnisse sehr geschätzt.“ Denn auch in Zeiten von satellitengestützter Vermessungen und immer moderner werdender digitaler Technik werden Feldgeschworene weiter gebraucht.

Auch die örtlichen Bürgermeister waren zur kleinen Feierstunde ins Landratsamt eingeladen und gratulierten ihren Feldgeschworenen ebenfalls zur Auszeichnung.

Landratsamt Straubing-Bogen



Vermessungsdirektor Johann Lerchenberger, Johann Anderl (gleichzeitig auch Bürgermeister der Gemeinde Loitzendorf), Josef Stahl, Friedrich Zeidler, Alfons Hofer sen., Matthias Fischer (Bürgermeister der Gemeinde Kirchroth), Johann Probst (2. Bürgermeister der Gemeinde Rattenberg) und Landrat Josef Laumer (von links).

VdK VG-Stallwang feiert Advent

Am ersten Adventssonntag fand die jährliche Adventsfeier des VdK statt.

Vorstand Klaus Frankl konnte fast 100 Gäste im Gasthaus Silbersterne begrüßen. VdK Mitglied und erster Bürgermeister Johann Anderl aus Loitzendorf ließ es sich nicht nehmen, ein Grußwort zu sprechen. Nach einem gemeinsamen Mittagessen wurden die Gäste vom Nikolaus besucht. Den Nachmittag verbrachte man noch in geselliger Runde bei Plätzchen, Glühwein und netten Gesprächen.

Klaus Frankl



Gesundheitssportler schütten Füllhorn aus

Die Nordic-Walking-Gesundheitssportler von „Wir bewegen uns“ haben ihr gut bestücktes Füllhorn ausgeschüttet. Eintausend Euro waren drin, bereitgestellt von den Gemeinden Stallwang und Loitzendorf. Die vorgegebene Kilometerleistung lag bei 3700. Die Vorgabe wurde weit übertroffen und so erfüllten die beiden Gemeinden ihre Zusage. Die Nordic-Walker waren an 25 Abenden in Stallwang, Reißmannsdorf und Landorf unterwegs. Ein Teilnehmer war ein Hundertprozentler; er steuerte 229 Kilometer zum Gesamtergebnis bei. Insgesamt gab es umgerechnet 377 Teilnahmen, im Schnitt waren 15 Walker unterwegs. Die Strecken waren zwischen sechs und elf Kilometer lang, mit unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden. Bei allem Eifer, die 3700-KM-Marke zu knacken, stand doch immer der Gesundheitsaspekt im Fokus. Beim Abschlussabend wurde manche lustige Anekdote nochmal beleuchtet; insbesondere die „Doppelgänger“, also jene, die sich verlaufen hatten und so manchen Abschnitt doppelt gehen mussten, wurden belächelt.

Abgestimmt wurde schließlich über die Vergabe der Prämie. Aus den Vorschlägen wurden drei ausgewählt. Die Kita erhielt 500,- Euro, die OGV-Bienchen und der TSV-Nachwuchs jeweils 250,- Euro. Es wurde darauf geachtet, dass die Begünstigten in Verbindung mit den beiden Gemeinden stehen, was bei der Kita naturgemäß so ist; sowohl bei den OGV-Bienchen als auch beim TSV tummeln sich Kinder aus Stallwang und Loitzendorf. Die beiden Bürgermeister, Max Dietl für Stallwang und Hans Anderl für Loitzendorf, lobten das Gesundheitsstreben ihrer Gemeindebürger. Die Prämien nahmen Rosi Deser, die selbst mit den Walkern etliche Kilometer zurückgelegt hatte, für die Kita, sowie Daniel Schmidbauer, 2. Jugendleiter beim TSV und Lena Piendl für die OGV-Bienchen entgegen. Sie alle bedankten sich bei den Gesundheitssportlern herzlich und betonten, dass sie die Zuwendung jeweils richtig gut gebrauchen können.

Das Foto zeigt links ein paar Walker sowie die beiden Bürgermeister und die Prämienempfänger.



Wartungsarbeiten Straßenbeleuchtung 2025

Im Jahr 2025 werden umfassende Wartungsarbeiten und Inspektionen an den Leuchtstellen vorgenommen. Dabei werden alle erforderlichen Prüfungen gem. DGUV V3 und VDE durchgeführt, um den weiterhin sicheren und zuverlässigen Betrieb der Straßenbeleuchtungsanlagen zu gewährleisten. Zusätzlich wird eine Zustandsbewertung der Anlagen durchgeführt. Diese Schritte gewährleisten die Sicherheit und Langlebigkeit der Infrastruktur. Im Zuge dieser Arbeiten werden die Leuchtkörper und Masten gründlich von Schmutz gereinigt. Beim Einsatz von konventionellen oder LED-Leuchtmitteln werden diese bei Bedarf getauscht.

Da die Arbeiten teilweise Verkehrsbehinderungen mit sich bringen, bitten wir hierfür um Verständnis. Für einen reibungslosen Ablauf ist der freie Zugang zu den Leuchtstellen auf öffentlichem und privatem Gelände notwendig.

Bayernwerk Netz GmbH

Ausflug des Kinder- und Jugendchor der Pfarrei Stallwang in den Citydom Straubing



Am 10. November besuchte der Kinder- und Jugendchor der Pfarrei Stallwang gemeinsam den Citydom Straubing, um einen besonderen und unvergesslichen Nachmittag zu erleben.

Der Ausflug war Teil eines Projektes zur Förderung des Gemeinschaftsgefühls unter den Kindern. Die Kinokarten waren ein Geschenk des Citydom SR zum Dank an Vereine. Die noch fehlenden Karten übernahm die Pfarrei Stallwang. Vielen Dank an Pfr. William Akkala.

Die Kinder, alle im Alter zwischen 6 und 15 Jahren versammelten sich am Parkplatz beim Sportplatz und los ging's.

Die Aufregung war spürbar. In der Vorstellung schauten wir uns den Film „Niko - Reise zu den Polarlichtern“ an. Der Film war sehr humorvoll als auch lehrreich. Egal wie klein jemand ist, man sollte nie aufgeben seine Träume zu verfolgen und umzusetzen. Popcorn und Limo durften natürlich nicht fehlen.

Der Besuch im Kino war für den Kinder- und Jugendchor Stallwang ein sehr unterhaltsamer und lustiger Ausflug. Es war ein sehr schöner Nachmittag für alle.

Vielen Dank auch an den TSV Stallwang, der uns seinen Bus unkompliziert zur Verfügung gestellt hat. Die Mädels waren begeistert. ;-)

Vielen Dank auch an den TSV Stallwang, der uns seinen Bus unkompliziert zur Verfügung gestellt hat. Die Mädels waren begeistert. ;-)

Birte Sachs

KINDER-UND JUGENDCHOR PFARREI STALLWANG



Der Kinder- und Jugendchor der Pfarrei Stallwang sucht noch Kinder.
Hast du Lust in einem fröhlichen und lustigen Chor zu singen?

Falls du zwischen 6 und 15 Jahren bist und Freude an der Musik hast, dann melde dich unter 0172-1686110.

Wir treffen uns 14-tägig im Pfarrheim Stallwang um 17.30 Uhr.

Komm einfach vorbei. ;-)

ABFUHRKALENDER 2025

Wohin mit Joghurtbecher, Folie und Co?
Wertstoffhof oder Gelbe Tonne?



Stimmen Sie ab!

UMFRAGEKARTE

So einfach geht's:

- Abfuhrkalender kommt per Post
- Umfragekarte ankreuzen
- Ab in den Briefkasten damit

WERTSTOFFHOF
Ich möchte, dass Leichtverpackungen über den Wertstoffhof gesammelt werden wie bisher.

GELBE TONNE
Ich möchte, dass eine Gelbe Tonne zur Sammlung von Leichtverpackungen eingeführt wird.

Infos im Abfuhrkalender oder unter www.zaw-sr.de/umfrage

ZAW-SR

Jahreshauptversammlung im JU-Ortsverband Stallwang-Loitzendorf mit Neuwahlen.

„Die Junge Union (JU) Stallwang-Loitzendorf will die Interessen und Ideen der jungen Generation in die Kommunalpolitik vor Ort miteinbringen“, so das Fazit des scheidenden JU-Ortsvorsitzenden Daniel Poiger bei der JU-Jahreshauptversammlung in Loitzendorf. Neben den Neuwahlen standen der Jahresbericht und die Planung für die künftigen Aktivitäten im Ortsverband an.

Nach der Begrüßung der Mitglieder und Ehrengäste bei Ortsversammlung durch den scheidenden JU-Ortsvorsitzenden Daniel Poiger ging dieser gleich zu seinen Arbeitsbericht über. Aus dem Arbeitsbericht von Poiger ging hervor, dass die JU wieder vielfältige Veranstaltungen seit der letzten Ortsversammlung im Jahr 2023 durchgeführt hatte. So führte die JU im Jahr 2023 eine Grillfeier für die Jugendlichen von Stallwang und Loitzendorf durch. Ebenso fand wieder ein Grasoberlturnier im November statt. Im Februar dieses Jahres wurde im Sportheim Stallwang zusammen mit der Christlich Sozialen Union (CSU) Stallwang eine Nockherberg-Live-Übertragung durchgeführt. Zu den Europawahlen im Mai wurde ein Erstwählerbrief versandt. Auch beteiligte sich die JU Stallwang-Loitzendorf im September wieder an der bayernweiten Schulanfangsplakataktion. Weiter besuchten die Mitglieder des Ortsverbandes die diversen Sitzungen, Termine und Veranstaltungen von den JU's im Landkreis und des JU Kreisverbandes.

Nach dem Arbeitsbericht des JU-Ortsvorsitzenden Daniel Poiger verlas Ortsschatzmeister Christoph Poiger den Kassenbericht. Anschließend erfolgte die Entlastung der Ortsvorstandschaft.

Im Anschluss wurden Neuwahlen durchgeführt. Der langjährige Ortsschatzmeister Christoph Poiger wurde als neuer JU-Ortsvorsitzender gewählt. Michael Dietl wurde als stellvertretender Ortsvorsitzender bestätigt. Als neuer Ortsschatzmeister erhielt Daniel Poiger ebenfalls einstimmig das Vertrauen der anwesenden Mitglieder. Als Beisitzer wurden Matthias Wolf und Matthias Weinzierl gewählt. Als Kassenprüfer fungiert Dominik Zankl. Als Delegierte in die Kreisversammlung wurden Michael Dietl, Daniel Poiger und Matthias Weinzierl bestimmt. Als dessen Vertreter Matthias Wolf, Dominik Zankl und Bosl Daniel.

Bei den Planungen für das verbleibende Jahr wurde besprochen, dass im diesem Jahr wieder ein Grillen für die Jugend in den Gemeinden Stallwang und Loitzendorf durchgeführt wird und am 24.11.2024 um 13:30 Uhr im Sportheim Stallwang wieder das alljährliche Grasoberlturnier stattfindet.

Die JU-Kreisvorsitzende Karolina Zellmeier aus Laberweinting dankte in Ihrem Grußwort anschließend dem engagierten JU-Ortsverband Stallwang-Loitzendorf für seine hervorragende Arbeit und vor allem auch für deren Mitarbeit im JU-Kreisverband. Bürgermeister Johann Anderl aus Loitzendorf und CSU Ortsvorsitzende Waltraud Scheitinger gingen bei Ihren Grußworten auf die Belange der JU und der Politik vor Ort ein und dankten der Vorstandschaft für Ihre Arbeit.

Zum Abschluss bedankte sich der neue Ortsvorsitzende Christoph Poiger bei dem scheidenden Ortsvorsitzenden Daniel Poiger welcher das Amt über einen Jahrzehnt ausführte und sich nun bereiterklärte weiterhin als Ortsschatzmeister in der Vorstandschaft mitzuarbeiten.

Daniel Poiger



JU Kreisvorsitzende Karolina Zellmeier, 1. Bürgermeister Loitzendorf Johann Anderl, CSU-Ortsvorsitzende von Loitzendorf Waltraud Scheitinger, JU-Ortsvorsitzender Christoph Poiger, Matthias Weinzierl, stellvertretender JU-Ortsvorsitzender Michael Dietl, JU-Ortsschatzmeister und CSU-Ortsvorsitzender von Stallwang Daniel Poiger

JU Stallwang-Loitzendorf führte Grillfeier durch

Die Junge Union (JU) Stallwang-Loitzendorf veranstaltete am letzten Sonntag, den 06.10.2024 in der „Alten Schule“ in Loitzendorf eine Grillfeier für die Jugendlichen aus Stallwang und Loitzendorf. Bei und nach leckeren Schmankerl vom Grill konnten sich die Teilnehmer von Stallwang und Loitzendorf in gemütlicher Runde kennenlernen und diverse Gesprächsthemen vertiefen. Der scheidende JU-Ortsvorsitzende Daniel Poiger freute sich über die Teilnahme der anwesenden Personen.

Daniel Poiger

Adventfeier des Rentnertreff's

Am dritten Dezember haben wir beim Rentnertreff Advent gefeiert. Zu Beginn hat Pfarrer William mit uns eine kurze Adventsandacht gebetet. Die hat uns Theresa Zollner mit ihrer Trompete feierlich gestaltet. Anschließend gab es Kaffee und adventliche Kuchen. Die Landjugend hat uns dazu für jeden Besucher einen Lebkuchen geschenkt. Von der Pfarrei bekamen wir auch ein Geschenkpackerl überreicht.



Waltraud Scheitinger hat für jeden Besucher einen kleinen Christbaumanhänger gemacht.

Das Rentnertreffteam bedankt sich sehr herzlich für den Besuch an jedem ersten Dienstag im Monat und lädt alle Vorruhestandler und Rentner auch zum Treffen zu kommen.

Wir freuen uns auf viele weitere Besucher und wünschen allen besinnliches, ruhiges Weihnachtsfest und für das Neue Jahr alles Gute und Gesundheit sowie Gottes Segen.

Das Betreuungsteam mit Gabi Landkammer, Johanna Schönemann, Martina Zollner und Waltraud Scheitinger

Taizé-Gebet

Am Barbaratag haben wir in unserer Pfarrkirche bei vielen Lichtern ein Taizegebet gefeiert. Bei vielen Kerzenlichtern und Gebeten und Gesängen war die Möglichkeit auch in einer Zeit der Stille sich auf den Advent zu besinnen. Viele Rückmeldungen mit den Worten "schön war's" haben uns gezeigt dass sich die Mühe mit dem Vorbereiten und Anzünden der vielen Lichtern gelohnt hat und uns auch eine Freude bereitet hat. Pfarrer William, Gabi Landkammer und Waltraud Scheitinger bedanken sich für den Besuch des Taizegebetes.



Junge Union Stallwang-Loitzendorf veranstalte Preisgrasoberlturnier

Die Junge Union (JU) Stallwang-Loitzendorf veranstaltete am Sonntag, den 24. November 2024 ein Grasoberlturnier für die gesamte Bevölkerung. Die Teilnehmer aus örtlichen Vereinen und Bürgern aus Stallwang, Loitzendorf und Umgebung fanden sich hierzu im Sportheim Stallwang ein, welches bis auf den letzten Platz gefüllt war. Aufgrund des großen Andrangs musste zusätzliche Plätze in den Kabinen des Sportheimes geschaffen werden. Das Turnier stand unter der Schirmherrschaft von Landrat Josef Laumer aus Stallwang, welcher das Preisgeld für den 1. Platz spendete. Die JU freute sich unter anderem über die Teilnahme von Kreisrat Anton Piermeier aus St. Englmar und einigen weiteren überregionalen politischen Gästen. Weiter durfte die JU den ersten Bürgermeister von Loitzendorf Johann Anderl und den CSU Ortsvorsitzenden und Gemeinderat von Stallwang Daniel Poiger begrüßen. Das Turnier wurde vom JU-Ortsvorsitzenden Christoph Poiger geleitet. Den ersten Platz belegte Josef Hartl mit 48 Punkten, 3 gewonnenen Bettl und 1. Mord. Er konnte hiermit die Siegesprämie in Höhe von 150 Euro in Empfang nehmen. Zweiter wurde Oscar Urban (44 P. – 1 Mord + 4 Bettl) und freute sich über 100 Euro. Johann Laumer aus Loitzendorf errang mit 30 Punkten und 4 Bettl den dritten Platz und erhielt hiermit 50 Euro Preisgeld. Für die weiteren Teilnehmer gab es Sachpreise. Der Vorsitzende der JU Stallwang-Loitzendorf, Christoph Poiger, lobte die gelungene Veranstaltung und allen Spender von Sachpreisen ohne die das Turnier nicht durchführbar wäre. Auch dankte Poiger dem TSV Stallwang, welche die Räumlichkeiten zur Verfügung stellte.



CSU-Ortsvorsitzender von Stallwang Daniel Poiger, Landrat Josef Laumer, 1. Sieger Josef Hartl, 3. Sieger Johann Laumer, 2. Sieger Urban Oscar, JU-Ortsvorsitzender Christoph Poiger

Daniel Poiger

Geburtstage

13.01.25	Daffner Bärbel	Loitzendorf	70 Jahre
14.01.25	Koller Stefan	Rißmannsdorf	75 Jahre
10.02.25	Scheitinger Josef	Holzhaus	75 Jahre

Auch allen anderen Gemeindebürgern die im kommenden Vierteljahr Geburtstag feiern, gratulieren wir sehr herzlich.

Standesamtliche Nachrichten 2024 Gemeinde Loitzendorf

Eheschließungen:

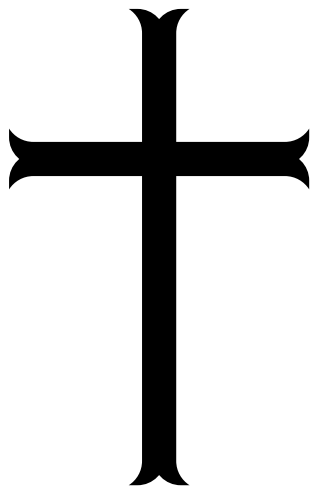
Tremml Christian und Rödel Regina	Loitzendorf
Wiesmeier Dominik und Stigler Susanne	Blüthensdorf
Bartl Alexander und Eva Dellert	Kager

Geburten:

Bauer Anton (geb. Dez. 23)	March
Schmid Lea	Loitzendorf
Raab Philomena	Streitberg
Gruber Leo	Loitzendorf

Sterbefälle:

Simml Renate	Gittensdorf	51 Jahre
Dietl Max	Loitzendorf	56 Jahre
Baumeister Kreszenz	Heubeckengrub	91 Jahre
Prommersberger Gisela	Rottensdorf	66 Jahre
Hilmer Maria	Au	83 Jahre
Foierl Johann	Rißmannsdorf	72 Jahre



NACHRUF

Die Freiwillige Feuerwehr Loitzendorf und die
Gemeinde Loitzendorf trauern um ihre Herbergsmutter

Maria Hilmer

Seit vielen Jahren können die Feuerwehr ihre
Jahreshauptversammlung, sowie in früheren Jahren die
Christbaumversteigerung, und die Gemeinde ihre
Bürgerversammlung beim Auwirt halten.

Wir werden Maria als immer freundliche und hilfsbereite Wirtin in
Erinnerung behalten. Unsere Anteilnahme gilt ihrer Familie.

**Freiwillige Feuerwehr Loitzendorf
Gemeinde Loitzendorf**

Geplante Veranstaltungen

Datum	Verein	Veranstaltung
11.01.	Jagdgenossenschaft	Jagdversammlung mit Rehessen, Alte Schmiede
12.01.	FF	Jahreshauptversammlung
19.01.	KLJB	Jahreshauptversammlung
01.03.	Auer Schützen	Faschingsgaudi für die gesamte Bevölkerung
09.03.	HV	Jahreshauptversammlung
16./22./28./29.03.	HV	Theater
22.03.	Ortsvereine	Sauber macht lustig
23.03.	Ortsvereine	Aufstellung Veranstaltungskalender
29.03.	Auer Schützen	Saisonabschluss

**Redaktionsschluss für das nächste Gemeindeblatt ist der 15.03.25
(Beiträge an simmeth@vg-stallwang.de).**

Beiträge von Vereinen bitte nicht länger als eine halbe Seite.

Herausgeber	Arbeitsgruppe Gemeindeblatt Loitzendorf: Johann Anderl, Brigitte Kienberger, Johann Laumer, Daniel Treiber, Michael Zeidler
Fotos	Kita Stallwang, Grundschule Stallwang, Pfarrei Loitzendorf, FF Loitzendorf, JRK Loitzendorf, KuSK Loitzendorf, LRA SR-BOG, Klaus Frankl, Eva Hoffmann, Daniel, Poiger, Waltraud Scheitinger, Johannes Steinkirchner, Andrea Völkl, Redaktionsteam
Auflage	300 Stück
Druckerei	Alfred Baumgartner, Haselquanten